

Zyklus 3 | 8. Klasse
Christlichen Glauben feiern

Kompetenz 3E

Liturgische Feiern als persönliches und gemeinschaftliches Beziehungsgeschehen mit Gott erleben und tätig mitfeiern.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten
Die Schüler*innen / Jugendlichen kennen

- **verschiedene Gebetsformen,**
- **üben diese ein und**
- **beten sie gemeinschaftlich.**

Impulse zum Verständnis

- Welche Gebetsformen kennen die Schüler*innen / Jugendlichen?
- Welche Gebetsformen entsprechen den heutigen Bedürfnissen?
- Welche Gebetsformen (Kerze anzünden, Spaziergang im Wald, Streitgespräch mit Gott, ...) eignen sich, um sie alleine anzuwenden?
- Welche Gebete eignen sich im Besonderen für die Gemeinschaft?
- Warum beten wir heute immer noch wie vor tausend Jahren (Unser Vater, Glaubensbekenntnis, ...)?
- Welche neuen Gebetsformen (Internet, Tanz, Rap, ...) finden Platz in unserer Kirche?
- Welche unterstützenden Methoden können eine Gebetsform jugendgerechter machen?

Inhaltsaspekte

AT: Psalmen

NT: Beten

**Tradition: Gebete in den Kirchengesangbüchern
(Katholisches Gesangbuch, Evangelisch-Reformiertes
Gesangbuch, rise up plus Rückenwind)**

Gesellschaft: neue Gebetsformen

Bezug zur Bibel

Gebet der Rahel Ex 30,22

Gebet der Hanna 1 Sam 1,22-27

Tanz von David 2 Sam 6,5-21

Höre mein Gebet Ps 55,2; 84,9; 102,2

Richtig beten Mt 6,7

Lebensweltbezug

Die Jugendlichen im Zyklus 3 stehen unter der inneren und äusseren Erwartung aktiv ihre Umwelt mitzugestalten. Damit sie sich mit ihren Anliegen und Bedürfnissen in liturgischen Feiern angesprochen fühlen, müssen sie sich gestaltend in die Feier einbringen können. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[ERG.3.1: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Motive im Alltag und in kulturellen Werken erkennen und einschätzen, wie Religionen in Medien dargestellt werden.](#)